



Toolbox Nachhaltige Beschaffung Schweiz

Schreibwaren und Bürobedarf

Empfehlungen und Kriterien für die öffentliche Beschaffung

Impressum

Auftraggeber: Bundesamt für Umwelt (BAFU), Abt. Abteilung Ökonomie und Innovation, Fachstelle ökologische öffentliche Beschaffung, CH-3003 Bern

Das BAFU ist ein Amt des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

Auftragnehmer: PUSCH – Praktischer Umweltschutz, Abeco GmbH

Autor/Autorin: Maria-Luisa Kargl

Begleitung BAFU: Ruth Freiermuth Knuchel

Begleitgruppe: Valérie Bronchi, Kanton Waadt; Jean Blaise Trivelli, SCDD, Kanton Genf

Hinweis: Diese Toolbox wurde im Auftrag des BAFU erstellt. Für deren Inhalt ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Diese Toolbox ist eine Zusammenführung und Aktualisierung des Kompass Nachhaltigkeit und des Guide des achats professionnels responsables.

Zürich 2023

Inhaltsverzeichnis

1.0 In Kürze	4
2.0 Gute Gründe für die nachhaltige Beschaffung von Schreibwaren und Bürobedarf	5
3.0 Ökologische, soziale und gesundheitliche Risiken	6
3.1 Umweltaspekte	6
3.2 Soziale Aspekte	7
3.3 Gesundheitliche Aspekte	8
Exkurs: Innovative Alternativen zu konventionellen Produkten	9
4.0 Überlegungen vor der Beschaffung	10
4.1 Politische und gesetzliche Rahmenbedingungen beachten	10
4.2 Bedarf klären	10
4.3 Marktanalyse	11
4.4 Kosten	11
4.5 Förderung der Kreislaufwirtschaft	11
4.6 Handlungsmöglichkeiten der Akteurinnen und Akteure	12
5.0 Empfehlungen für die nachhaltige Beschaffung	14
5.1 Generelle Empfehlungen (Direktvergabe und Ausschreibung)	14
5.2 Empfehlungen für die Direktvergabe	15
5.3 Empfehlungen für die Ausschreibung: Nachhaltigkeitskriterien	15
5.4 Empfehlungen für die Auswahl einer Lieferantin oder eines Lieferanten	26

1.0 In Kürze

Schreibwaren und Produkte für den Bürobedarf werden täglich in den verschiedenen Bereichen der Gemeinden und Städte, in Büros sowie in Schulen oder ähnlichen Anwendungsbereichen intensiv genutzt. Dementsprechend gross ist der Bedarf beziehungsweise die Notwendigkeit für die Beschaffung dieser Waren in einer hohen Stückzahl. Gleichzeitig ist die Lebensdauer dieses Büromaterials – einer Vielzahl verschiedenster Produkte, welche hauptsächlich im Niedrigpreis-Segment anzusiedeln sind – relativ kurz. Die Abfallmengen, die dadurch entstehen, sind enorm. Deshalb empfiehlt sich das schrittweise Ersetzen bisher genutzten Schreibwaren und Produkte für den Bürobedarf durch nachhaltige Alternativen. Diese sollten sich in erster Linie durch Nachfüllbarkeit, Recycling-Fähigkeit, die Abwesenheit schädlicher Chemikalien sowie durch die Produktion mit nachhaltigen Rohstoffen auszeichnen.

Die Empfehlungen in diesem Dokument sind anzuwenden auf¹:

- Hefte, Ordner, Mappen und Trennblätter²
- Umschläge und Versandtaschen
- Sicht- und Prospekthüllen
- Heftnotizen
- Marker, Farbstifte (nass), Faserschreiber, Fineliner sowie Gelroller und Tintenroller inklusive Nachfüllsystemen und Kugelschreiber inklusive Minen
- Farbstifte, Bleistifte sowie trockene Textmarker
- Textstempel
- Korrekturmittel
- Klebstoffe sowie Klebe- und Packband
- Scheren
- Haftgeräte, Heftzangen und Locher

Die wichtigsten Empfehlungen vor und beim Kauf:

- Beschaffen Sie nach dem Grundsatz der Suffizienz: Kaufen Sie lediglich die Produkte, die Sie tatsächlich benötigen und achten Sie auf eine Menge, die dem konkreten Bedarf entspricht.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Produkte beispielsweise durch wiederauffüllbare, reparierbare oder wiederverwertbare Produkte.
- Kaufen Sie Recyclingprodukte.
- Achten Sie auf die Recyclingfähigkeit der Produkte. Diese sollten entweder nur aus einem einzigen Material bestehen oder aber leicht zu demontieren sein.
- Vermeiden Sie Produkte, welche gesundheits- oder umweltbelastende Stoffe oder Gemische beinhalten.
- Achten Sie auf Nachhaltigkeitslabels wie den Blauen Engel, FSC oder das österreichische Umweltzeichen.
- Beschaffen Sie von Anbieterinnen und Anbietern, die ein nachhaltiges Sortiment bzw. einen Katalog mit zertifizierten Produkten führen.

¹ «Umweltorientierte Beschaffung von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern für den Bürobereich» des Umweltministeriums Baden-Württemberg; «Leitfaden zur Nachhaltigen Beschaffung von Bürobedarf» des Hessischen Ministeriums der Finanzen; «Handbuch zur Beschaffung von nachhaltigem Büroequipment» des BLB NRW und «Guide des achats professionnels responsables»

² Bei Produkten aus Papier und Karton wie EDV- und Schreibpapier ist zusätzlich das Merkblatt Papier und Karton zu konsultieren.

2.0 Gute Gründe für die nachhaltige Beschaffung von Schreibwaren und Bürobedarf

Viele Argumente sprechen für die nachhaltige Beschaffung von Schreibwaren und Bürobedarf. Die öffentliche Hand profitiert von zahlreichen Vorteilen:

- Die Arbeitsplätze der Gemeinde sowie Schulen und ähnliche Einrichtungen sind frei von giftigen Substanzen, die durch Klebstoffe, Tinten oder Kunststoffe entstehen können.
- Die Gemeinde leistet einen Beitrag zur Erreichung übergeordneter Politik-Ziele, wie der Schonung von Ressourcen, dem Schutz der Gewässer und des Netto-Null-Ziels.
- Die Gemeinde wird sowohl Ihrer eigenen Verantwortung als auch Ihrer Vorbildfunktion gegenüber Ihren Einwohnerinnen und Einwohnern, sowie der Privatwirtschaft gerecht.

3.0 Ökologische, soziale und gesundheitliche Risiken

Produktion, Transport, Nutzung und Entsorgung von Schreibwaren und Bürobedarf sind mit ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Risiken verbunden. Je nach Rohstoff beziehungsweise Material ergeben sich verschiedene Problematiken, vor allem in der Herstellung und in der Entsorgung beziehungsweise dem Recycling:

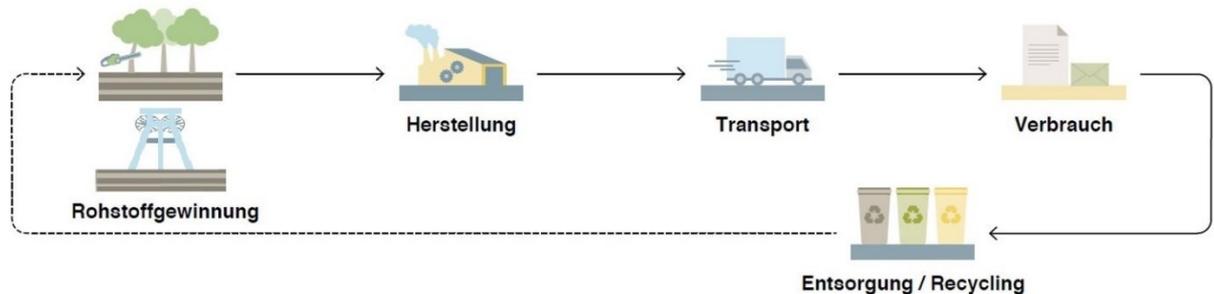


Abbildung 1: Abbildung eines Lebenszyklus mit den verschiedenen Phasen: Rohstoffgewinnung, Herstellung, Transport, Verbrauch und Entsorgung / Recycling (Quelle: Bundesamt für Umwelt (BAFU), Quantis, 2020, Relevanzmatrix – Orientierungshilfe für Beschaffende und Bedarfsstellen).

3.1 Umweltaspekte

Je nach verwendetem Material treten unter anderem folgende Umweltauswirkungen entlang des Lebenszyklus auf³:

Rohstoffe

- Papier und Pappe: Abholzung von Wäldern bei nicht nachhaltiger Forstwirtschaft mit negativen Auswirkungen auf das Klima, mit potenziellem Verlust der Artenvielfalt sowie mit Verlust von Lebensräumen und schädlichen Folgen für Flora, Fauna und Mensch.
- Metall: Verschmutzung von Gewässern und Böden, Verbrauch abiotischer Rohstoffe.⁴
- Kunststoffe: Verbrauch von endlichen Ressourcen (Erdöl), Verschmutzung von Gewässern und Böden, Belastung des Klimas.⁵
- Klebstoffe und Farben: Verbrauch von Ressourcen und Einsatz von toxischen Chemikalien.

Betroffene Lebenszyklusphasen



Herstellung

- Papier und Karton: Der Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern, Bleichmitteln und weiteren Chemikalien belastet die Umwelt, insbesondere Gewässer, genauso wie der enorme Verbrauch von Wasser und Energie.
- Metall: Belastung des Klimas durch energieintensive Verarbeitungsprozesse und damit verbundene Treibhausgasemissionen.⁶
- Kunststoff: Gefährdung der Umwelt durch den Einsatz toxischer Chemikalien und die Emission von Schadstoffen; Belastung des Klimas



³ Für ausführliche Informationen bzgl. der Risiken siehe Merkblatt Papier und Karton: <https://www.woeb.swiss/de/documents/merkblatt-papier-und-karton-toolbox-teil-c>

⁴ Umweltbundesamt (2017): „Rohstoffgewinnung: Herausforderungen, Perspektiven, Lösungsansätze“

⁵ Heinrich Böll Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) (2019): „Plastikatlas – Daten und Fakten über eine Welt voller Kunststoff“, Version 2

⁶ Umweltbundesamt (2013): «Herstellung und Bearbeitung von Metall»

durch den hohen Energieeinsatz und damit verbundene Treibhausgasemissionen.

- Klebstoffe und Farben: Der Einsatz schädlicher Chemikalien (organische Lösungsmittel, Konservierungsmittel, Schwermetalle etc.) belastet die Umwelt.

Nutzung

- Verbrauch von Ressourcen insbesondere durch die Kurzlebigkeit, den zu grossen Konsum sowie ein zu grosses Sortiment an Produkten.



Entsorgung

- Kunststoffe: Insbesondere die nicht fachgerechte Entsorgung von Produkten aus Plastik stellt eine enorme Belastung für die Umwelt dar. Werden diese nicht recycelt, gehen zudem wertvolle Ressourcen für die Wertschöpfung verloren.⁵
- Klebstoffe und Farben: Gelangen Rückstände von toxischen Substanzen, die sich in den Produkten befinden, in die Umwelt, können sie Böden und Gewässer belasten.
- Unterschiedliche Materialien innerhalb eines Produktes, beispielsweise die Kombination von Metall und Kunststoff, erschweren die Rezyklierbarkeit.



Transport

- Die Herstellung erfolgt meist im Ausland. Durch den Transport sowohl am Ort des Konsums als auch zwischen den einzelnen Stufen der Lieferkette entstehen Treibhausgasemissionen, die zum menschengemachten Klimawandel beitragen.



3.2 Soziale Aspekte

Folgende soziale Risiken – je nach Material - treten unter anderem entlang des Lebenszyklus auf:

Arbeitsbedingungen und -sicherheit

Betroffene Lebenszyklusphasen

- Papier und Pappe: Zwangsarbeit in Forstbetrieben und mangelnde Vereinigungsfreiheit in Holzbaubetrieben. Zudem können durch nicht-nachhaltige Forstwirtschaft Nachteile für die lokale Bevölkerung entstehen (Flächenraub und Enteignungen).⁷ Unzureichende Sicherheitsvorkehrungen bzw. Arbeitsschutz in Holzbau- und Herstellungsbetrieben führen zu einem erhöhten Verletzungsrisiko. Ausserdem kann der nicht sachgerechte Umgang mit Chemikalien wie Wasserstoffperoxid zu Unfällen führen.
- Metall: Der Abbau der Rohstoffe kann aufgrund der massiven Umweltbelastung die Lebensgrundlage der lokalen Bevölkerung gefährden. Zudem werden in den Minen und weiterverarbeitenden Betrieben die Rechte von Arbeitern und Arbeiterinnen (ILO-Kernarbeitsnormen) möglicherweise nicht gewahrt.⁸ Zusätzlich herrschen vor Ort mitunter prekäre Arbeitsbedingungen ohne ausreichenden Arbeitsschutz.



⁷ Für ausführliche Informationen bzgl. der Risiken siehe Merkblatt Papier und Karton: <https://www.woeb.swiss/dokumente/toolbox-nachhaltige-beschaffung-schweiz-teil-c-merkblatt-papier-und-karton-100>

⁸ Umweltbundesamt (2017): „Rohstoffgewinnung: Herausforderungen, Perspektiven, Lösungsansätze“

- Kunststoffe, Klebstoffe und Farben: Der Umgang mit für die Herstellung der Produkte notwendigen Chemikalien kann die Gesundheit der Arbeiter und Arbeiterinnen massiv beeinträchtigen. Zudem haben Herstellung und Entsorgung von Plastik massive Auswirkungen auf die Umwelt und somit auf die Lebensgrundlage der lokalen Bevölkerung.⁹



3.3 Gesundheitliche Aspekte

Folgende gesundheitlichen Risiken treten unter anderem entlang des Lebenszyklus auf:

- Gesundheitsschädliche Emissionen, beispielsweise aus leicht flüchtigen organischen Lösungsmitteln wie Xylol und Toluol, krebserregende Konservierungsstoffe oder allergen wirkende Azofarbstoffe können zur Belastung der Luft am Arbeitsplatz beitragen. Damit gefährden sie die Gesundheit von Bürgern und Bürgerinnen, Schulkindern und Arbeitnehmenden der Gemeinden, welche die Produkte nutzen.

Betroffene Lebenszyklusphasen



⁹ Heinrich Böll Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) (2019): „Plastikatlas – Daten und Fakten über eine Welt voller Kunststoff“, Version 2

Exkurs: Innovative Alternativen zu konventionellen Produkten

Das Thema Nachhaltigkeit rückt in allen Bereichen des Lebens zunehmend in den Fokus. Der Herstellermarkt im Bereich Schreibwaren und Bürobedarf entwickelt sich kontinuierlich hin zu innovativen und zukunftsweisenden Formen der Produktherstellung und -gestaltung. Sie leisten einen Beitrag an die Gesundheit von Mensch und Umwelt.

Pflanzliche Tinte

Tinte kann aus pflanzlichen Ölen hergestellt werden, beispielsweise aus Raps, Leinsamen, Soja, Kokos und den Früchten der Öl-Palme oder aber aus Harzen. Dadurch werden die Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen reduziert. Das beschriebene Papier ist zudem leichter zu recyceln. Jedoch ist darauf zu achten, dass der Anbau dieser Agrarprodukte für den non-food-Bereich nicht in Konkurrenz zur Lebensmittelproduktion steht. Zusätzlich sollten die Rohstoffe nicht aus Monokulturen stammen.

Heftklammerlose Hefter

Tacker, die ohne Heftklammern auskommen, sparen Ressourcen. Diese Geräte stanzen eine Lasche in das Papier und falten sie gleichzeitig um. Dadurch können ohne zusätzliches Material bis zu vier Blatt Papier aneinandergeheftet werden. Allerdings eignet sich dieses System nicht für die Bündelung grosser Mengen.

Holzfremde Papiere für Ordner, Trennblätter und Co.

Die Herstellung von Papier und Karton verbraucht eine enorme Menge an originären Rohstoffen – vornehmlich Holz. Wer für Papier- und Kartonprodukte auf Abfallprodukte wie Stärke aus Kartoffelschalen oder Grünalgen zurückgreift, kann der Abholzung von Wäldern entgegenwirken. Allerdings mangelt es derzeit noch an vergleichenden Ökobilanzen.

4.0 Überlegungen vor der Beschaffung

Wer Büros und ähnliche Einrichtungen nachhaltig ausstatten möchte, macht sich bereits im Vorfeld der Beschaffung ein paar grundsätzliche Gedanken. Ein erster Schritt Richtung nachhaltiger Umgang mit Schreibwaren und Produkten für das Büro ist einerseits das Überdenken des Sortiments: Welche Produkte werden tatsächlich benötigt? Auf welche kann verzichtet werden? Kann der Verbrauch der Waren reduziert werden? Der zweite Schritt ist die Wahl eines nachhaltigen und langlebigen Produktes, beispielsweise aus rezyklierten oder nachwachsenden Rohstoffen. Nach dem Gebrauch sollte das fachgerechte Sammeln und Recycling beachtet werden.



Abbildung 2: Schritte der Überlegungen vor der Beschaffung

4.1 Politische und gesetzliche Rahmenbedingungen beachten

Überprüfen Sie vor der Beschaffung die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, welche für die zu beschaffende Produktgruppe gelten:

- Gibt es in Ihrer Behörde Konzepte, Vorgaben oder Richtlinien, entweder konkret zur Beschaffung von Schreibwaren und Bürobedarf oder innerhalb der Bereiche Energie und Klima, Biodiversität und Ressourcenschonung? (Z.B. Energiestadt, 2000-Watt-Gesellschaft, Netto-Null-Strategie, Initiative zur Plastikvermeidung)
- Besteht ein politischer Beschluss zur Förderung des nachhaltigen Einkaufs?

4.2 Bedarf klären

Tabelle 1: Fragen, die bei der Klärung des Bedarfs helfen können.

Fragestellung	Mögliche Massnahmen
Wie viele verschiedene Produkte werden benötigt?	– Beschränkung auf wenige Produkte bzw. auf ein kleines Sortiment beispielsweise von Stiften.
Wie lange ist die Lebensdauer des Produktes? Wie kann diese erhöht werden?	– Stifte, Korrekturmaterial oder Klebstoffe mit Nachfüllsystemen – statt Einwegprodukte – einkaufen.
Wie viele Produkte werden benötigt?	– Bei einem grossen Bedarf Sammelbestellungen für eine Reduktion des Verpackungsmaterials durchführen.
Was ist das optimale Produkt für welchen Verwendungszweck?	– Klebefolie aus Polyethylen anstatt stark reissfestem PVC für den Versand von leichten Paketen oder Versandtaschen.
Gibt es alternative Produkte?	– Bleistifte, Wachsmalstifte oder Buntstifte statt Faserschreiber oder Fineliner. – Lineale aus nachhaltig produziertem Holz statt aus Plastik.
Sind farbige oder reinweisse Produkte notwendig?	– Ungebleichte Umschläge und Ordner anstatt farbiger Versionen.

Wie leicht kann das Produkt entsorgt bzw. recycelt werden?

- Produkte aus nur einem Material oder Produkte, welche sich gut demontieren lassen (verschraubt statt verklebt).

4.3 Marktanalyse

Mit der Marktanalyse ermitteln Sie das aktuelle Angebot auf dem Markt und definieren die passenden Kriterien. Sie prüfen damit Ihre Anforderungen und stellen sicher, dass genügend Angebote eingehen.

Folgende Webseiten können bei der Analyse behilflich sein:

- Liste mit Lizenznehmern des Österreichischen Umweltzeichens in der Kategorie Produkte für Büro und Schule¹⁰
- Auflistung von Herstellern, die mit dem Blauen Engel zertifizierte Produkte für das Büro anbieten (In der Kategorie «Produkte aus Recyclingkunststoff»)¹¹
- Auflistung von Herstellern, die mit dem Blauen Engel zertifizierte Produkte anbieten (In der Kategorie «Schreibgeräte und Stempel»)¹²
- Das nachwachsende Büro: Informationen zu nachhaltigem Bürobedarf, Labels, Produktdatenbank und Hersteller-Verzeichnis der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe¹³
- Clever einkaufen für das Büro: Produktlisten, Kriterien und Partner sowie Hintergründe des Bundesministeriums Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie¹⁴

4.4 Kosten

Zahlreiche Produkte im Bereich der Schreibwaren und des Bürobedarfs sind von geringem Wert. Im Verhältnis zum Endpreis, der auch die Nebenkosten (Katalogisierung, Lagerung, Vertrieb und Verwaltung) umfasst, fallen die Anschaffungskosten dieser Produkte kaum ins Gewicht. Ist ein nachhaltiges Produkt in der Anschaffung eventuell etwas teurer – was keineswegs der Regel entspricht – hat dies kaum Auswirkungen auf die Nebenkosten. Die Stückkosten erhöhen sich nur minimal. Diese geringen Mehrkosten werden durch eine nachhaltige Herstellung, eine stabile Bauweise, die Nachfüllbarkeit, die Rezyklierbarkeit sowie die weniger schädliche und problematische Entsorgung der Produkte ausgeglichen.

4.5 Förderung der Kreislaufwirtschaft

Kreislaufwirtschaft (Englisch: circular economy) bezeichnet ein regeneratives System, in dem wirtschaftlicher Erfolg und Ressourceneinsatz, Emissionen und Energieverbrauch entkoppelt werden. Das Verlangsamen, Verringern und Schliessen von Energie- und Materialkreisläufen wird in neue zukunftsfähige Geschäftsmodelle integriert.

Mögliche Massnahmen im Bereich Schreibwaren und Bürobedarf:

- Reduzieren Sie soweit möglich den Gebrauch von Schreibwaren und Bürobedarf.
- Verwenden Sie Produkte wie Ordner oder Klarsichtfolien mehrfach und nutzen Sie Makulaturpapier als Notizpapier.
- Beschaffen Sie Produkte aus Recyclingmaterial, wie zum Beispiel rezykliertem Kunststoff oder Recyclingpapier.

¹⁰ <https://www.umweltzeichen.at/de/produkte/b%C3%BCro-papier-druck#guideline=UZ57>

¹¹ <https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/recyclingkunststoffe-z-b-abfallsaecke-muelltonnen-bueroartikel/bueroartikel>

¹² <https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/schreibgeraete-stempel>

¹³ <https://www.das-nachwachsende-buero.de/>

¹⁴ <https://www.bueroeinkauf.at/display/cid/437/title/Kugelschreiber.html>

- Verwenden Sie Produkte, welche sich wieder auffüllen lassen. Ist dies nicht möglich, achten Sie auf die Reparierbarkeit der Produkte sowie auf die Rezyklierbarkeit oder biologische Abbaubarkeit der eingesetzten Materialien.
- Prüfen Sie, ob es am Markt Produkte gibt, welche Cradle-to-Cradle-zertifiziert sind.¹⁵
- Wählen Sie Produkte, welche aus einem einzigen Material bestehen oder Produkte, die sich gut zerlegen lassen, wenn sie aus mehreren Komponenten und diversen Materialien bestehen, um das Recycling zu erleichtern.
- Sammeln Sie gebrauchte Produkte konsequent und getrennt nach Material, um eine sortenreine Rückführung in den Produktionskreislauf zu ermöglichen. Werden entsprechende Behälter zur gemeinschaftlichen Nutzung auf dem Flur anstatt in Einzelbüros platziert, sind Mitarbeitende eher motiviert, richtig zu entsorgen.
- Vermeiden Sie Tinte, Klebstoffe und Korrekturmittel mit Inhaltsstoffen, welche biologisch schwer abbaubar sind. Setzen Sie stattdessen auf pflanzlich basierte Produkte.

4.6 Handlungsmöglichkeiten der Akteurinnen und Akteure

Nebst den Beschaffenden können weitere Akteurinnen und Akteure einen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung von Schreibwaren und Bürobedarf leisten. Mit einer Begleitung oder Schulung der entsprechenden Gruppen können Beschaffungsstellen Einfluss nehmen. Tabelle 2 zeigt, welche Massnahmen ausserhalb des Handlungsspielraums der Beschaffungsstelle umgesetzt werden können.

Tabelle 2: Akteurinnen und Akteure, die ausserhalb der eigentlichen Beschaffung Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung umsetzen können.

Akteursgruppe	Welche Massnahmen können zusätzlich getroffen werden, um die Umweltbelastung des Produkts weiter zu senken?
Geschäftsleitung, Abteilungsleitende, Einkaufende	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellen Sie eine Einkaufsrichtlinie zur Förderung der Kreislaufwirtschaft, machen Sie Ihre Lieferantinnen und Lieferanten auf die Kriterien aufmerksam. – Treffen Sie konkrete Sofortmassnahmen zur Reduktion des Konsums von Verbrauchsmaterialien und machen Sie die Nutzerinnen und Nutzer auf die Massnahmen aufmerksam. – Erstellen Sie einen internen Katalog mit nachhaltigen Produkten, um die Beschaffung zu vereinfachen. – Kennzeichnen Sie nachhaltig beschaffte Produkte in Ihrem internen Katalog, um die nächste Bestellung zu vereinfachen. – Wählen Sie Anbieterinnen oder Anbieter, die nachhaltige Produkte bzw. mit einem Typ 1 Nachhaltigkeitslabel zertifizierte Produkte im Sortiment führen, oder deren Produkte die unter Punkt 5 gelisteten Kriterien erfüllen.
Lieferantinnen und Lieferanten / Herstellende	<ul style="list-style-type: none"> – Fordern Sie von Ihren Lieferantinnen und Lieferanten, dass auch deren Zulieferbetriebe ökologische, soziale und die Arbeitssicherheit betreffende Kriterien erfüllen bzw. die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung respektieren. – Fordern Sie von Ihren Zulieferinnen und Zulieferern die Implementierung eines nachhaltigen Verpackungs- und Liefermanagements inklusive Rücknahmesysteme. – Zertifizieren Sie die Produkte in Ihrem Warensortiment mit einem Typ-1-Nachhaltigkeitslabel.

¹⁵ Die Cradle to Cradle Zertifizierung bewertet Produkte gemäss ihrer Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, dem (Einsatz) Erneuerbarer Energien, dem verantwortungsvollen Umgang mit Wasser sowie sozialer Gerechtigkeit. Die Website gibt eine Übersicht über zertifizierte Produkte: <https://www.c2ccertified.org/>

- Denken Sie über innovative und alternative Rohstoffe nach, zum Beispiel Kartoffelstärke oder Grünalgen für die Produktion von Papier oder pflanzliche Öle für Tinten.

Nutzende

- Verwenden Sie gut erhaltene Produkte wie Archivboxen, Ordner etc. weiter, bevor Sie neue bestellen.
 - Gehen Sie mit den Produkten sorgsam um. Achten Sie beispielsweise darauf, Stifte immer mit den Verschlusskapseln zu verschliessen.
 - Gehen Sie sparsam, bewusst und achtsam mit den Produkten um.
 - Sammeln und trennen Sie gebrauchte Waren konsequent nach Material, um sie in den Stoffkreislauf zurückzuführen und zu recyceln.
 - Füllen Sie wiederauffüllbare Produkte auf, anstatt sie zu entsorgen und zu ersetzen.
-

5.0 Empfehlungen für die nachhaltige Beschaffung

Für Direktvergabe und freihändige Vergabe:

s. Kapitel 5.1 und 5.2

Für Ausschreibungen:

s. Kapitel 5.1 und 5.3 und 0

Für Produkte aus Papier konsultieren Sie das [Merkblatt Papier und Karton](#)¹⁶.

5.1 Generelle Empfehlungen (Direktvergabe und Ausschreibung)

Unabhängig davon, ob die Beschaffung von Schreibwaren und Bürobedarf über eine Direktvergabe oder eine Ausschreibung erfolgt, sind aus Nachhaltigkeitssicht folgende Empfehlungen wichtig:

5.1.1 Wahl des Materials

- Wählen Sie primär Produkte aus rezyklierten Materialien.
- Vermeiden Sie Produkte, die sich aus mehreren unterschiedlichen Werkmaterialien zusammensetzen. Bevorzugen Sie Produkte, die nur aus einem einzigen Material bestehen. Bestehen Produkte aus einer Kombination von Materialien, sollten sie vom Nutzenden leicht zerlegt werden können. Zum Beispiel, indem die Produkte verschraubt und nicht verklebt sind.
- Achten Sie bei Produkten mit Holzelementen darauf, dass das Holz aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft stammt (siehe Labels, FSC, PEFC). Es sollte unbehandelt oder umwelt- und gesundheitsverträglich behandelt worden sein.
- Achten Sie bei Kunststoffprodukten oder Produkten mit Kunststoffbestandteilen darauf, dass der Kunststoff aus rezykliertem Material besteht oder PP, PE oder PET ist.
- Ziehen Sie alternative und innovative Materialien in Betracht, beispielsweise Tinten auf pflanzlicher Basis oder Papier auf der Basis von Abfallprodukten vor.

5.1.2 Lebensdauer

- Produkte sollten stabil gebaut sein.
- Bevorzugen Sie Produkte, welche über ein Wiederauffüllungssystem verfügen. Dieses sollte von Nutzerinnen und Nutzern einfach und ohne Spezialwerkzeug bedient werden können.
- Achten Sie darauf, dass Produkte mit Verschleisspotenzial über austauschbare Komponenten verfügen, um die Reparatur zu vereinfachen. Ersatzteile sollten jederzeit verfügbar sein und von Nutzerinnen und Nutzern problemlos ohne Spezialwerkzeug montiert werden können.

5.1.3 Chemikalien

- Vermeiden Sie jegliche für Umwelt und Gesundheit schädliche Inhaltsstoffe wie PVC, Duftstoffe, Weichmacher, Konservierungsstoffe oder solche, die nach Art. 59 der REACH-Verordnung in die Kandidatenliste aufgenommen wurden bzw. als «besonders besorgniserregend» eingestuft sind.

5.1.4 Verpackungen

- Verlangen Sie Mehrwegverpackungen oder anderweitig recycelte und rezyklierbare Verpackungen.
- Bevorzugen Sie Lieferantinnen und Lieferanten, die über Rücknahme- und Recyclingsysteme verfügen oder Mitglied bei Sammel- und Verwertungssystemen sind.

¹⁶ <https://www.woeb.swiss/dokumente/toolbox-nachhaltige-beschaffung-schweiz-teil-c-merkblatt-papier-und-karton-100>

5.2 Empfehlungen für die Direktvergabe

Einige Anbieterinnen und Anbieter von Schreibwaren und Bürobedarf bieten spezielle Kataloge mit Schreibwaren und Produkten für das Büro an, welche anhand ökologischer Kriterien ausgewählt wurden. Empfohlen sind Kataloge, die Produkte auflisten, welche mit einem Typ-1-Nachhaltigkeitslabel (z.B. Blauer Engel, Österreichisches Umweltzeichen, NF Umwelt oder Europäisches Umweltzeichen) ausgezeichnet sind. Basieren Kataloge beispielsweise auf privaten bzw. firmeneigenen Gütesiegeln oder Umweltdeklarationen, ist darauf zu achten, dass die Produkte den technischen Spezifikationen in Punkt 5.3.3 entsprechen. In diesem Zusammenhang kann eine Materialzertifizierung als Nachweis dienen (z.B. FSC, PEFC usw.).

5.3 Empfehlungen für die Ausschreibung: Nachhaltigkeitskriterien

Die folgenden Tabellen zeigen auf, welche Nachhaltigkeitskriterien bei der Ausschreibung von Schreibwaren und Bürobedarf in die Ausschreibungsunterlagen übernommen werden können. Die Kriterien sind aufgeteilt in zwingende Teilnahmebedingungen, Zusatzkriterien für Anbietende, technische Spezifikationen und Zuschlagskriterien. Für jedes Kriterium ist jeweils auch ein Vorschlag für einen Nachweis. Die Kriterien sind bei einer Ausschreibung zwingend vom zuständigen juristischen Dienst im Kontext der Ausschreibung zu prüfen.

5.3.1 Zwingende Teilnahmebedingungen

Für die Einhaltung der gesetzlichen Mindestvorschriften: s. aktuelle Gesetzestexte und [Empfehlungen für die Beschaffungsstellen des Bundes](#)¹⁷ zur nachhaltigen Beschaffung. Weitere Informationen werden zudem im Rahmen des Projektes [TRIAS](#)¹⁸ zur Verfügung gestellt.

5.3.2 Eignungskriterien

Eignungskriterien sind so genannte Muss-Kriterien, ein Nicht-Erfüllen führt zum Ausschluss des Angebotes.

Thema	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz ¹⁹
	Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Qualitätsmanagementsystem	Die Druckerei verfügt über ein gültiges Qualitätsmanagement-System. Dies beinhaltet die Festlegung von Qualitätszielen, entsprechenden Massnahmen und Zuständigkeiten (Planung), die Umsetzung (Durchführung), die Überprüfung (Kontrolle) sowie die Anpassung der Planung (Verbesserung).			Kopie des gültigen Zertifikats (z.B. ISO 9001, swissPSO oder gleichwertig) oder Aufzeigen des eigenen Qualitätsmanagements.	
Umweltmanagementsystem	Die Druckerei verfügt über ein gültiges Umweltmanagement-System. Dies beinhaltet die Festlegung von Umweltzielen, entsprechenden Massnahmen und Zuständigkeiten (Planung), die Umsetzung (Durchführung), die Überprüfung (Kontrolle) sowie die Anpassung der Planung (Verbesserung).			Kopie des gültigen Zertifikats (z.B. ISO 14001) oder Aufzeigen des eigenen Umweltmanagements.	
Energiemanagementsystem	Die Druckerei verfügt über ein Energiemanagementsystem. Dies beinhaltet eine Aufstellung des Energieverbrauchs, die Identifikation der grössten Verursacher sowie die Ermittlung des Verbesserungs- und Einsparpotenzials.			Kopie des gültigen Zertifikats (z.B. ISO 50001:2015, myclimate, Swiss climate, ClimatePartner, Viscom) oder Aufzeigen des eigenen Energiemanagementsystems.	

¹⁷https://www.bkb.admin.ch/dam/bkb/de/dokumente/Oeffentliches_Beschaffungswesen/Nachhaltige_Beschaffung/Empfehlung_Nachhaltige%20Beschaffung_BKB_de_Neu.pdf.download.pdf/Empfehlung_Nachhaltige%20Beschaffung_BKB_de_Neu.pdf

¹⁸ <https://www.bpuk.ch/bpuk/konkordate/ivoeb/trias>

¹⁹ Ein qualitativer Hinweis auf die ökologische und soziale Relevanz des Kriteriums:

Hohe Priorität: ; mittlere Priorität: ; geringe Priorität:

5.3.3 Technische Spezifikationen und Zuschlagskriterien

Bitte beachten Sie in der Tabelle die Unterscheidung der Kriterien in Technische Spezifikationen (TS) und Zuschlagskriterien (ZK). Technische Spezifikationen sind so genannte Muss-Kriterien, ein Nicht-Erfüllen führt zum Ausschluss des Angebots. Im Gegensatz dazu werden die Zuschlagskriterien bewertet.

Ordnungsmittel: Hefte, Ordner, Trennblätter²⁰

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz ²¹
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien		Hefte, Ordner, Trennblätter müssen zu [x]% aus Recyclingfasern bestehen.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches die Nutzung von Recyclingfasern zum entsprechenden Prozentsatz vorschreibt (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, FSC recycled, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	TS	75%				
	ZK	100%				
	TS	Das Produkt muss frei von Kunststoffen sein.				
	TS	Verklebungen müssen aus Dispersionsklebstoffen auf Wasserbasis bestehen. ²²				
	ZK	Das Produkt basiert auf Abfallprodukten, wie beispielsweise Stärke aus Kartoffelschalen oder Grünalgen.				
Chemikalien	TS	Das Papier muss ohne elementares Chlor gebleicht sein (ECF). Total chlorfrei gebleichtes Papier (TCF) wird ebenfalls akzeptiert.				
	TS	Der Einsatz von Pigmenten oder Farbstoffen, die nach Richtlinie 2002/61/ EWG oder <u>TRSG 614</u> ²³ giftige Stoffe enthalten bzw. abspalten ist verboten. Azofarbstoffe werden ausgeschlossen. ²⁴				
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.				

²⁰ Kriterien für Papier- und Kartonbestandteile der Hefte, Ordner und Trennblätter entsprechen den Anforderungen für Papier: siehe Merkblatt Papier

²¹ Ein qualitativer Hinweis auf die ökologische und soziale Relevanz des Kriteriums:

Hohe Priorität: ; mittlere Priorität: ; geringe Priorität:

²² Dispersionsklebstoffe sind wässrige Klebstoffe, die physikalisch durch Verdunstung des Wassers abbinden: https://www.ostermann.eu/de_CH/page/grundlagenwissen-dispersionskleber

²³ <https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRGS/pdf/TRGS-614.pdf>

²⁴ Anforderungen an Recyclingkarton des Blauen Engel

	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Umschläge, Versandtaschen²⁵

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien		Umschläge und Versandtaschen müssen zu [x]% aus Recyclingfasern bestehen.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches die Nutzung von Recyclingfasern zum entsprechenden Prozentsatz vorschreibt (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, FSC recycled, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	TS	75%				
	ZK	100%				
	TS	Sichtfenster basieren auf pflanzlichen Rohstoffen und behindern das Recyceln nicht.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
		Bei gepolsterten Umschlägen muss die Polsterung aus [x]% Papiergranulat aus Altpapier bestehen.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	>75%				
	ZK	100%				
	ZK	Das Produkt basiert auf Abfallprodukten, wie beispielsweise Stärke aus Kartoffelschalen oder Grünalgen.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Chemikalien	TS	Das Papier muss ohne elementares Chlor gebleicht sein (ECF). Total chlorfrei gebleichtes Papier (TCF) wird ebenfalls akzeptiert.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	Der Einsatz von Pigmenten oder Farbstoffen, die nach Richtlinie 2002/61/ EWG oder TRSG 614 ²⁶ giftige Stoffe enthalten bzw. abspalten ist verboten. Azofarbstoffe werden ausgeschlossen. ²⁷			Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. Blauer Engel) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

²⁵ Kriterien für Papier- und Kartonbestandteile der Umschläge und Versandtaschen entsprechen den Anforderungen für Papier: siehe [Merkblatt Papier](#)

²⁶ <https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRGS/pdf/TRGS-614.pdf>

²⁷ Anforderungen an Recyclingkarton des Blauen Engel

Sicht- und Prospekthüllen

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien	TS	Kunststoffbestandteile/-produkte bestehen aus PE oder PP oder recyceltem Material.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	🌱🌱🌱
	ZK	Je höher der Anteil an recyceltem Material im Endprodukt, desto mehr Punkte werden vergeben.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	🌱🌱🌱
Chemikalien	TS	Kunststoffbestandteile/-produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ²⁸			Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. Österreichisches Umweltzeichen oder gleichwertig) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	🌱🌱🌱
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	🌱🌱🌱
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	🌱🌱🌱
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	🌱🌱🌱

Haftnotizen²⁹

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien	TS	Haftnotizen müssen zu 100% aus Recyclingfasern bestehen.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches die Nutzung von Recyclingfasern zum entsprechenden Prozentsatz vorschreibt (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, FSC recycled, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	🌱🌱🌱
Chemikalien	TS	Das Papier muss ohne elementares Chlor gebleicht sein (ECF). Total chlorfrei gebleichtes Papier (TCF) wird ebenfalls akzeptiert.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	🌱🌱🌱
	TS	Der Einsatz von Pigmenten oder Farbstoffen, die nach Richtlinie 2002/61/ EWG oder <u>TRSG 614</u> ³⁰ giftige Stoffe enthalten bzw. abspalten ist verboten. Azofarbstoffe werden ausgeschlossen. ³¹			Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet	🌱🌱🌱

²⁸ Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung von Bürobedarf des Hessischen Ministeriums für Finanzen und des Ministerium des Inneren und für Sport: https://www.epn-hessen.de/wp-content/uploads/160811_LF_Buerobedarf_Broschuere_ueberarbeitet.pdf

²⁹ Kriterien für Papier- und Kartonbestandteile der Haftnotizen entsprechen den Anforderungen für Papier: siehe Merkblatt Papier und Karton

³⁰ <https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRGS/pdf/TRGS-614.pdf>

³¹ Anforderungen an Recyclingkarton des Blauen Engel

			(z.B. Blauer Engel) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	TS	Klebstoffe müssen frei von halogenartigen Lösungsmitteln, halogenierten organischen Verbindungen und Cyanacrylat, Epoxidharz oder Polyurethan sein.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Wieder-verwendbarkeit	ZKs	Heftnotizen müssen einfach und ohne Rückstände abziehbar und somit mehrfach einsetzbar sein.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Marker, Farbstifte (nass), Faserschreiber, Fineliner, Kugelschreiber, Gelroller, Tintenroller, inklusive Nachfüllsystemen und Minen

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz ³²
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien	TS	Besteht der Schaft aus Holz, muss dieses zu 100% aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches eine nachhaltige Forstwirtschaft nachweist (z.B. FSC) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
		Besteht der Schaft aus Pappe, muss diese zu [x]% aus Recyclingfasern (chlorfrei gebleicht) sein.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches die Nutzung von	
	TS	75%			Recyclingfasern zum entsprechenden	
	ZK	100%			Prozentsatz vorschreibt (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, FSC recycled, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	TS	Kunststoffbestandteile/-produkte bestehen aus PE oder PP oder recyceltem Material.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Je höher der Anteil recycelten Materials im Endprodukt ist, desto mehr Punkte werden vergeben.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Tinten basieren auf nachhaltig hergestellten pflanzlichen Ölen oder Harzen.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	

³² Ein qualitativer Hinweis auf die ökologische und soziale Relevanz des Kriteriums:

Hohe Priorität: ; mittlere Priorität: ; geringe Priorität:

Chemikalien	TS	Farben und Klebstoffe müssen frei von halogenartigen Lösungsmitteln, halogenierten organischen Verbindungen und Cyanacrylat, Epoxidharz oder Polyurethan sein.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	Lösungsmittel sind wasserbasiert ggf. alkoholbasiert (Ethanol, Propanol).	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	Kunststoffbestandteile/-produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ³³	Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. Österreichisches Umweltzeichen oder gleichwertig) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Lackierung	TS	Das Produkt ist unlackiert oder umwelt- und gesundheitsverträglich lackiert. Zulässig sind Holz-Lacke auf Wasserbasis, Öle und Wachse.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Nachfüllbarkeit	TS	Das Produkt muss nachfüllbar sein. Das Nachfüllsystem ist leicht von Nutzerinnen und Nutzern zu bedienen und erfordert keine Spezialwerkzeuge.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Farbstifte, Bleistifte, Textmarker (trocken)

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Material	TS	Besteht der Schaft von Farb- bzw. Holzstiften oder das Gebinde von Textmarkern aus Holz, muss dieses zu 100% aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches eine nachhaltige Forstwirtschaft nachweist (z.B. FSC) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
		Besteht der Schaft von Farb- bzw. Holzstiften oder das Gebinde von Textmarkern aus Pappe, muss diese zu [x]% aus Recyclingfasern (chlorfrei gebleicht) sein.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches die Nutzung von Recyclingfasern zum entsprechenden Prozentsatz vorschreibt (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, FSC recycled, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	ZK	100%				

³³ <https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?view=knbdownload&view=knbdownload&idDocument=1968>

	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte bestehen aus PE oder PP oder recyceltem Material.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Je höher der Anteil an recyceltem Material im Endprodukt, desto mehr Punkte werden vergeben.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Chemikalien	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ³⁴	Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. Österreichisches Umweltzeichen oder gleichwertig) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Lackierung	TS	Das Produkt ist unlackiert oder umwelt- und gesundheitsverträglich lackiert. Zulässig sind Holz-Lacke auf Wasserbasis, Öle und Wachse.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Textstempel

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien	TS	Bestehen Textstempel, Stempelplatten oder die Behälter der Nachfüllfarben aus Holz, muss dieses zu 100% aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches eine nachhaltige Forstwirtschaft nachweist (z.B. FSC) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte bestehen aus PE oder PP oder recyceltem Material.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	ZK	Je höher der Anteil an recyceltem Material im Endprodukt, desto mehr Punkte werden vergeben.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	ZK	Tinten basieren auf nachhaltig hergestellten pflanzlichen Ölen oder Harzen.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Chemikalien	TS	Farben müssen frei von halogenartigen Lösungsmitteln sein.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	

³⁴ <https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?view=knbdownload&view=knbdownload&idDocument=1968>

	TS	Lösungsmittel sind wasserbasiert ggf. alkoholbasiert (Ethanol, Propanol)	Technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	TS	Tinten und Farben müssen frei von Schwermetallen, Konservierungs- und Duftstoffen mit Aldehyden, Weichmachern sowie Anilin und o-Toluidin sein.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ³⁵	Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. Österreichisches Umweltzeichen oder gleichwertig) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Lackierung	TS	Das Produkt ist unlackiert oder umwelt- und gesundheitsverträglich lackiert. Zulässig sind Holz-Lacke auf Wasserbasis, Öle und Wachse.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Wiederverwendbarkeit	TS	Textstempel sind mehrfach einsetzbar.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Stempelkissen lassen sich leicht von Nutzerinnen und Nutzern nachtränken.		
Austauschbarkeit	TS	Das Ersetzen von Stempelkissen und -platten ist möglich und leicht von Nutzerinnen und Nutzern ohne Spezialwerkzeug durchzuführen.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Korrekturmittel (Stifte, Roller, Band)

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte bestehen aus PE oder PP oder recycelten Material.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Je höher der Anteil an recyceltem Material im Endprodukt, desto mehr Punkte werden vergeben.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Tinten basieren auf nachhaltig hergestellten pflanzlichen Ölen oder Harzen.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	

³⁵ <https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?view=knbdownload&view=knbdownload&idDocument=1968>

Chemikalien	TS	Korrekturflüssigkeiten müssen frei von halogenartigen Lösungsmitteln sein.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	Lösungsmittel müssen wasserbasiert ggf. alkoholbasiert (Ethanol, Propanol) sein.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ³⁶	Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. Österreichisches Umweltzeichen oder gleichwertig) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Nachfüllbarkeit	TS	Das Produkt muss nachfüllbar sein. Das Nachfüllsystem ist leicht vom Nutzer zu bedienen und erfordert keine Spezialwerkzeuge.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Klebstoffe

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte bestehen aus PE oder PP oder recyceltem Material.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Je höher der Anteil an recycelten Materialien im Endprodukt, desto mehr Punkte werden vergeben.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Chemikalien	TS	Der Klebstoff muss frei von halogenartigen Lösungsmitteln, halogenierten organischen Verbindungen und Cyanacrylat, Epoxidharz oder Polyurethan sein.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ³⁷			Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. Österreichisches Umweltzeichen oder gleichwertig) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Haltbarkeit	TS	Der Behälter des Klebstoffes ist mit einer abdichtenden Kappe versehen, um der Austrocknung entgegenzuwirken.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	

³⁶ <https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?view=knbdownload&view=knbdownload&idDocument=1968>

³⁷ <https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?view=knbdownload&view=knbdownload&idDocument=1968>

Abwaschbarkeit	ZK	Der Klebstoff für die Anwendung auf Papier ist leicht mit Wasser abwaschbar bzw. auswaschbar.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Klebeband, Packband

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz	
		Basis	Gute Praxis	Vorbild			
Materialien		Besteht der Rollen Kern aus Karton, muss dieser zu [x]% aus Recyclingkarton (chlorfrei gebleicht) sein.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches die Nutzung von Recyclingfasern zum entsprechenden Prozentsatz vorschreibt (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, FSC recycled, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.		
	TS	75%					
	ZK	100%					
	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte bestehen aus PE oder PP oder recyceltem Material.				Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Je höher der Anteil an recycelten Material im Endprodukt, desto mehr Punkte werden vergeben.				Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Chemikalien	TS	Klebstoffe müssen frei von halogenartigen Lösungsmitteln, halogenierten organischen Verbindungen und Cyanacrylat, Epoxidharz oder Polyurethan sein.			Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.		
	TS	Kunststoffbestandteile und -produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ³⁸			Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. Österreichisches Umweltzeichen oder gleichwertig) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.		
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.		

³⁸ <https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?view=knbdownload&view=knbdownload&idDocument=1968>

	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Scheren

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien	TS	Kunststoffbestandteile und-produkte bestehen aus PE oder PP oder recycelten Material.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Je höher der Anteil an recyceltem Material im Endprodukt, desto mehr Punkte werden vergeben.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Chemikalien	TS	Kunststoffbestandteile und-produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ³⁹			Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Verträglichkeit	TS	Metallscheren dürfen nicht beschichtet oder vernickelt sein.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben	
Langlebigkeit	ZK	Die Schneideblätter müssen mit nachjustierbaren Schraubverbindung aus Metall verbunden sein.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben	
	ZK	Schneideblätter müssen nachgeschliffen werden können.				
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.			Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Haftgeräte, Heftzangen und Locher

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Materialien	TS	Kunststoffbestandteile und-produkte bestehen aus PE oder PP oder recyceltem Material.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Je höher der Anteil an recycelten Material im Endprodukt, desto mehr Punkte werden vergeben.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	Die Lochpfeifen bestehen aus rostfreiem Edelstahl.			Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	

³⁹ <https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?view=knbdownload&view=knbdownload&idDocument=1968>

Chemikalien	TS	Kunststoffbestandteile und-produkte müssen frei von halogenierten organischen Verbindungen (Lösungsmittel, bromierte Flammschutzmittel), Weichmachern (z.B. Phthalate), Schwermetallen (Antimon, Arsen, Barium, Selen, Blei, Quecksilber) sowie Cadmium und Chrom sein. ⁴⁰	Kopie des gültigen Zertifikats, welches den Einsatz dieser Chemikalien verbietet (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, Österreichisches Umweltzeichen) oder technisches Datenblatt des Herstellers mit den entsprechenden Angaben.	
Langlebigkeit	TS	Das Gerät ist stabil gebaut.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	ZK	Das Gerät kann zu Reparaturzwecken leicht von Nutzerinnen und Nutzern zerlegt werden.	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
	TS	Die Garantie beträgt mindestens 2 Jahre.	Garantieschein	
Innovation	ZK	Locher verwenden ein innovatives Falt-System, das ohne Heftklammern funktioniert. (siehe Exkurs)	Technisches Datenblatt des Herstellers mit entsprechenden Angaben.	
Verpackung	TS	Einzelverpackungen sind verboten. Produkte müssen in Sammelpackungen verpackt sein.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus recyceltem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	ZK	Verpackungen bestehen aus rezyklierbarem Material.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

5.4 Empfehlungen für die Auswahl einer Lieferantin oder eines Lieferanten

Erfolgt die Beschaffung von Schreibwaren und Produkten des Bürobedarfs mittels eines Rahmenvertrages mit einer Lieferantin oder eines Lieferanten, werden die jeweiligen Kataloge der Bietenden anhand nachhaltiger Kriterien bewertet. Technische Spezifikationen sind so genannte Muss-Kriterien, ein Nicht-Erfüllen führt zum Ausschluss des Angebots. Im Gegensatz dazu werden die Zuschlagskriterien bewertet.

Thema	Typ	Kriterium und Ambitionsniveau			Nachweis	Relevanz
		Basis	Gute Praxis	Vorbild		
Material	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet bei Produkten aus Papier oder Karton mindestens eine Variante aus 100% recyceltem Material an.			Produktkatalog, in dem mindestens ein Produkt gekennzeichnet ist, welches nach Angaben der Herstellerin oder des Herstellers einen Anteil von 100% Recyclingmaterial aufweist oder durch ein entsprechendes Zertifikat, welches die Nutzung von Recyclingmaterial zum entsprechenden Prozentsatz vorschreibt (z.B. EU Ecolabel, Blauer Engel, FSC recycled, Österreichisches Umweltzeichen) ausgezeichnet ist.	

⁴⁰ <https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen.html?view=knbdownload&view=knbdownload&idDocument=1968>

	ZK	Je höher der Anteil an Produkten aus recyceltem Papier oder Karton im Sortiment, desto mehr Punkte werden vergeben.	Produktkatalog der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet bei Produkten aus Kunststoff mindestens eine Variante aus recyceltem oder rezyklierbarem Material an.	Produktkatalog, in dem mindestens ein Produkt gekennzeichnet ist, welches nach Angaben der Herstellerin oder des Herstellers aus recyceltem oder rezyklierbarem Material besteht.	
	ZK	Je höher der Anteil an Produkten aus recyceltem oder rezyklierbarem Material im Sortiment, desto mehr Punkte werden vergeben.	Produktkatalog der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet bei Produkten aus Holz mindestens eine Variante aus nachhaltiger Forstwirtschaft an.	Produktkatalog, in dem mindestens ein Produkt gekennzeichnet ist, welches nach Angaben der Herstellerin oder des Herstellers aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt oder durch ein entsprechendes Zertifikat, welches eine nachhaltige Forstwirtschaft nachweist (z.B. FSC) ausgezeichnet ist.	
	ZK	Je höher der Anteil an Produkten aus Holz aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft, desto mehr Punkte werden vergeben.	Produktkatalog der Lieferantin oder des Lieferanten.	
Nachfüllbarkeit	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet bei Produkten, welche technisch nachfüllbar sind, mindestens eine nachfüllbare Variante an.	Produktkatalog, in dem mindestens ein Produkt gekennzeichnet ist, welches nachfüllbar ist.	
	ZK	Je höher der Anteil an nachfüllbaren Produkten, desto mehr Punkte werden vergeben.	Produktkatalog der Lieferantin oder des Lieferanten.	
Langlebigkeit	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet bei Produkten, welche reparierbar sind, mindestens eine reparierbare Variante an.	Produktkatalog, in dem mindestens ein Produkt gekennzeichnet ist, welches reparierbar ist.	
	ZK	Je höher der Anteil an reparierbaren Produkten im Sortiment, desto mehr Punkte werden vergeben.	Produktkatalog der Lieferantin oder des Lieferanten.	
Nachhaltiges Sortiment	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet mindestens ein Produkt der jeweiligen Produktgruppe an, welches mit einem Typ-1-Nachhaltigkeitslabel ausgezeichnet ist.	Produktkatalog, in dem mindestens ein Produkt gekennzeichnet ist, welches mit einem jeweils gültigen Zertifikat (z.B. Blauer Engel, Österreichisches Umweltzeichen, NF Umwelt oder Europäisches Umweltzeichen oder gleichwertig) ausgezeichnet ist.	
	ZK	Je höher der Anteil der mit einem Typ-1-Nachhaltigkeitslabel zertifizierten Produkte je	Produktkatalog der Lieferantin oder des Lieferanten.	

		Produktgruppe ist, desto mehr Punkte werden vergeben.		
Recycling und Entsorgung	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant legt in einem Konzept dar, wie die Abfallmenge im Herstellungsprozess reduziert und vermieden wird.	Das Konzept umfasst max. [...] A4-Seiten bei einer Schriftgrösse von [...] Alternativ die Kopie eines entsprechenden Zertifikates, das die Existenz eines Recycling- oder Entsorgungskonzeptes vorschreibt.	
Lieferung und Verpackung	ZK	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet CO ₂ -kompensierte Lieferungen an.	Kopie des gültigen Zertifikates, welches die Kompensation der anfallenden CO ₂ -Emissionen der Lieferung bestätigt.	
	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet Verpackungen aus recyceltem Material an.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	
	TS	Die Lieferantin oder der Lieferant bietet Verpackungen aus rezyklierbarem Material an.	Angaben der Lieferantin oder des Lieferanten.	

Wichtiger Hinweis (Haftungsausschluss): Das vorliegende Merkblatt stellt eine unverbindliche Information dar, die nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt wurde. Die Inhalte wurden rechtlich soweit möglich geprüft. Dennoch besteht keine Gewähr, dass sie einer Überprüfung durch Gerichte in einem Beschwerdefall standhalten. Massgebend ist vielmehr stets eine Einzelfallbetrachtung in der konkreten Beschaffung. Die Anwenderinnen oder Anwender müssen somit bei jeder Beschaffung mit Blick auf die Umstände des Einzelfalls eigenständig und sorgfältig prüfen, ob die hier vorgestellten Kriterien sowie die Nachweise rechtmässig und sachgerecht sind. Die Autorinnen oder Autoren übernehmen keine Haftung für jegliche Schäden, die aus der Verwendung der allgemeinen Informationen dieses Merkblatts allenfalls entstehen.